



HOCHSCHULE KEHL  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Verwaltung - Gestalten & Entwickeln

# „Kommunale Haushaltsführung: Welche Risiken bestehen für Rheinmünster, welche Chancen bieten sich?“

Prof. Dieter Brettschneider

## Referent

### Prof. Dieter Brettschneider

Vorstandsmitglied der Kehler Akademie e.V



**Professor für  
Kommunales Finanzmanagement,  
Abgabenrecht sowie  
Zielorientierte Steuerung  
an der Hochschule Kehl**

[brettschneider@hs-kehl.de](mailto:brettschneider@hs-kehl.de)



**Bund**

**16 Bundesländer**

**10.789 Gemeinden**

**ca. 84,5 Mio. Einwohner**

**Staatshierarchie:**

**1. Staats-  
ebene**



**2. Staats-  
ebene**





# Baden-Württemberg

ca. 11 Mio. Einwohner



4 Regierungsbezirke  
(Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen)



9 Stadtkreise  
und  
35 Landkreise



1.101 Gemeinden

## Landkreis Rastatt



ca. 235.000 Einwohner



6 Städte



17 Gemeinden



Rheinmünster



Wie beurteilen wir die Leistung einer Gemeinde?



Greffern



Hildmannsfeld



Schwarzach



Söllingen



Stollhofen

6.910 Einwohner (Stand 30.06.2023)



## § 10 GemO

### Rechtsstellung des Einwohners



- (2) Die Gemeinde schafft in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit die für das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl ihrer Einwohner erforderlichen öffentlichen Einrichtungen... Sie sind verpflichtet, die Lasten zu tragen.

## § 77 GemO

### Allgemeine Haushaltsgrundsätze

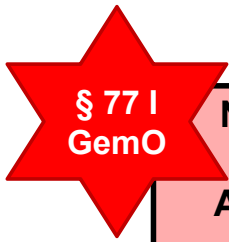
- (1) Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist...

## § 87 GemO

### Kreditaufnahmen

- (2) .... Sie ist in der Regel zu versagen, wenn die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde nicht im Einklang stehen.

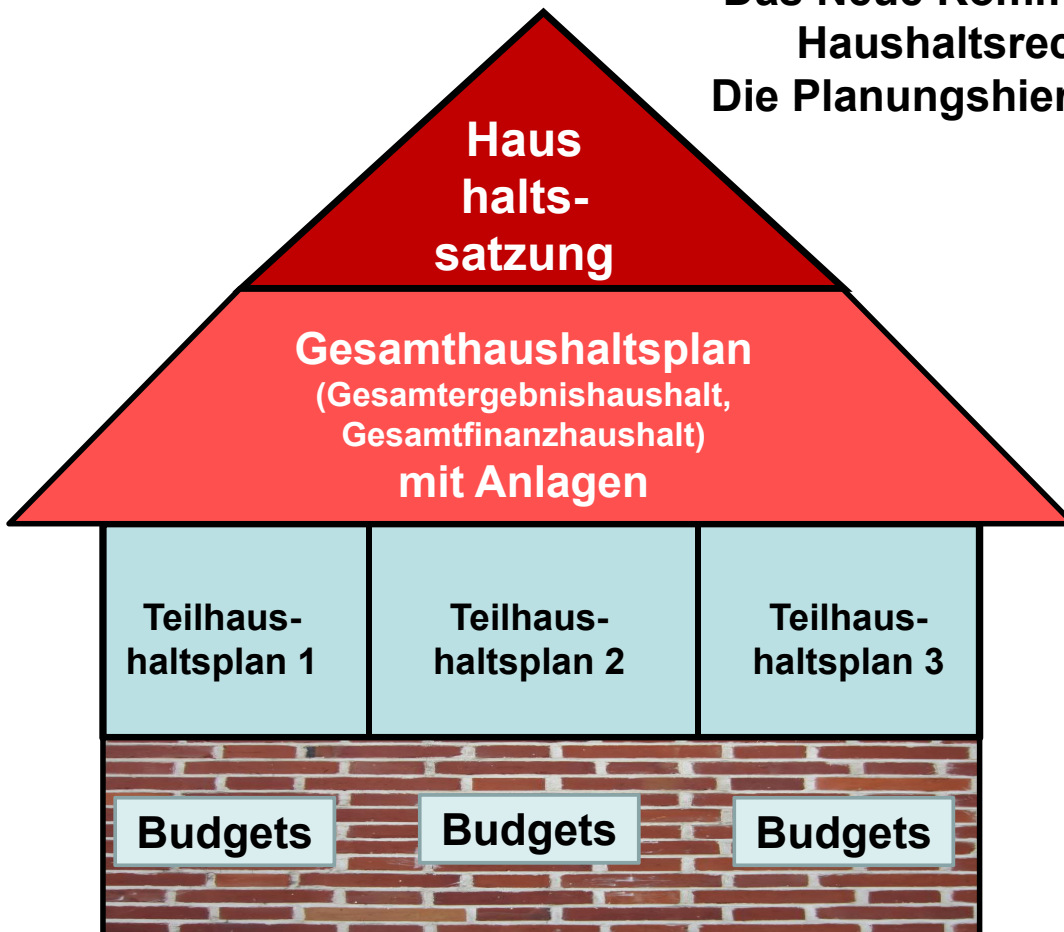
# Welche Botschaften gibt uns der kommunalen Haushaltsplan?



- Nachweis stetiger Aufgabenerfüllung
- Nachweisfunktion (öff. Gelder)
- Steuerungs- und Planungsfunktion
- Bedarfsdeckungsfunktion



## Das Neue Kommunale Haushaltsrecht Die Planungshierarchie



## Gesamt- ergebnishaushalt

Wd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	
		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR
		1	2	3
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.324.329
2 +	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	2.264.410
3 +	Aufträge, Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	140.203
5 +	Einnahmen für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.003.028
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungserlöse	0,00	0	181.535
7 +	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0	18.300
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	10.600
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	79.050
11 =	Ordentliche Erträge	0,00	0	7.029.455
12 -	Personalaufwendungen	0,00	0	2.092.700
13 -	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	1.000
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	888.486
15 -	Abschreibungen	0,00	0	604.209
17 -	Transferaufwendungen	0,00	0	2.618.112
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	408.520
19 =	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	6.813.029
20 =	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	0,00	0	216.427
23 =	Veranschlagtes Sonderergebnis	0,00	0	0
24 =	Veranschlagtes Gesamtergebnis	0,00	0	216.427

## Gesamt- finanzhaushalt

Wd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz		VE 2019 EUR
		2017 EUR	2018 EUR	2019 EUR	
		1	2	3	4
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	3.324.329	0
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.264.410	0
4 +	Einnahmen für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	1.003.028	0
5 +	Sonstige privatrechtliche Leistungserlöse	0,00	0	181.535	0
6 +	Kostenersatzungen und Kostenumlagen	0,00	0	18.300	0
7 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	10.600	0
8 +	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	79.050	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.881.252	0
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	2.092.700	0
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	1.000	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	888.486	0
14 -	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	0,00	0	2.618.112	0
15 -	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	408.520	0
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	6.008.828	0
17 =	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	0,00	0	872.422	0
18 =	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	60.000	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit	0,00	0	60.000	0
25 =	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	900.000	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit	0,00	0	900.000	0
31 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionsstätigkeit	0,00	0	840.000	0
32 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	0,00	0	32.432	0
35 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
36 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	32.432	0

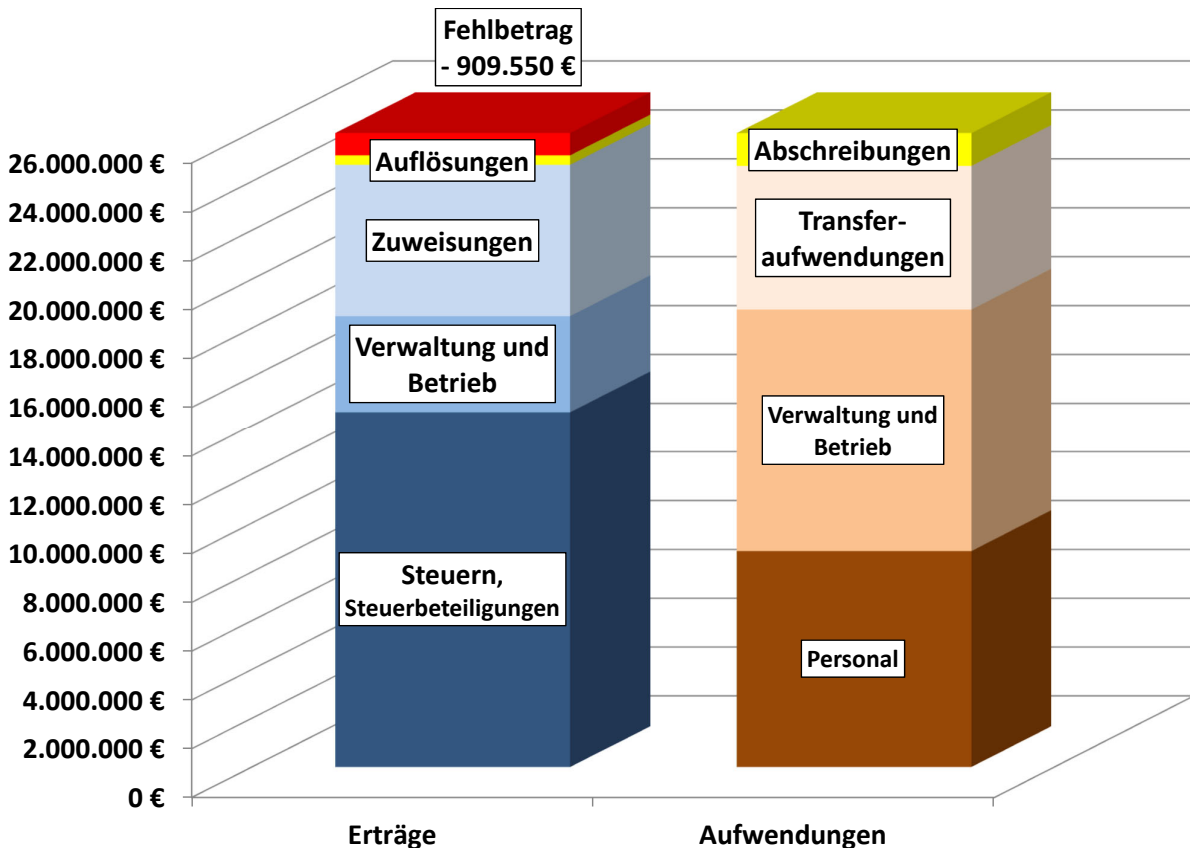
# Gesamtergebnis- haushalt

# Der Ergebnishaushalt (§ 2 GemHVO)

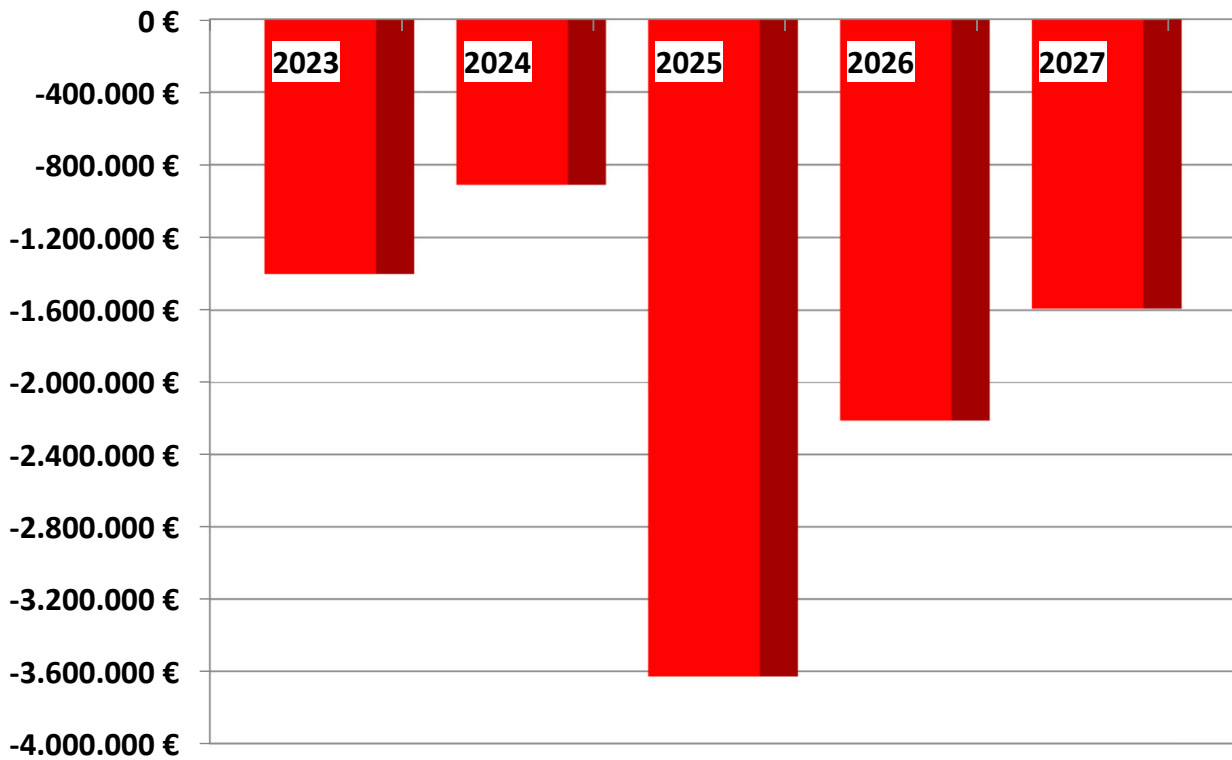
Ergebnishaushalt	Ansatz lfd. Jahr	Ansatz Vorjahr	Ergebnis Vorvorjahr
(1) + ordentliche Erträge	<b>Laufende Vorgänge</b>	<b>HH- Aus- gleich</b>	
(2) - ordentliche Aufwendungen			
(3) = veranschlagtes <b>ordentliches Ergebnis</b>			
(4) + außerordentliche Erträge	<b>Außerhalb der Geschäfts- tätigkeit</b>		
(5) - außerordentliche Aufwendungen			
(6) = <b>veranschlagtes Sonderergebnis</b>			
(7) Saldo aus (3) und (6) = <b>veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Überschuss/Fehlbetrag)			
(8) + Ergebnisverwendung			



# Der doppelte Haushaltsausgleich im Jahr 2024



## Der doppelte Haushaltsausgleich in den Jahren 2023 bis 2027



## Gesamtfinanz- haushalt

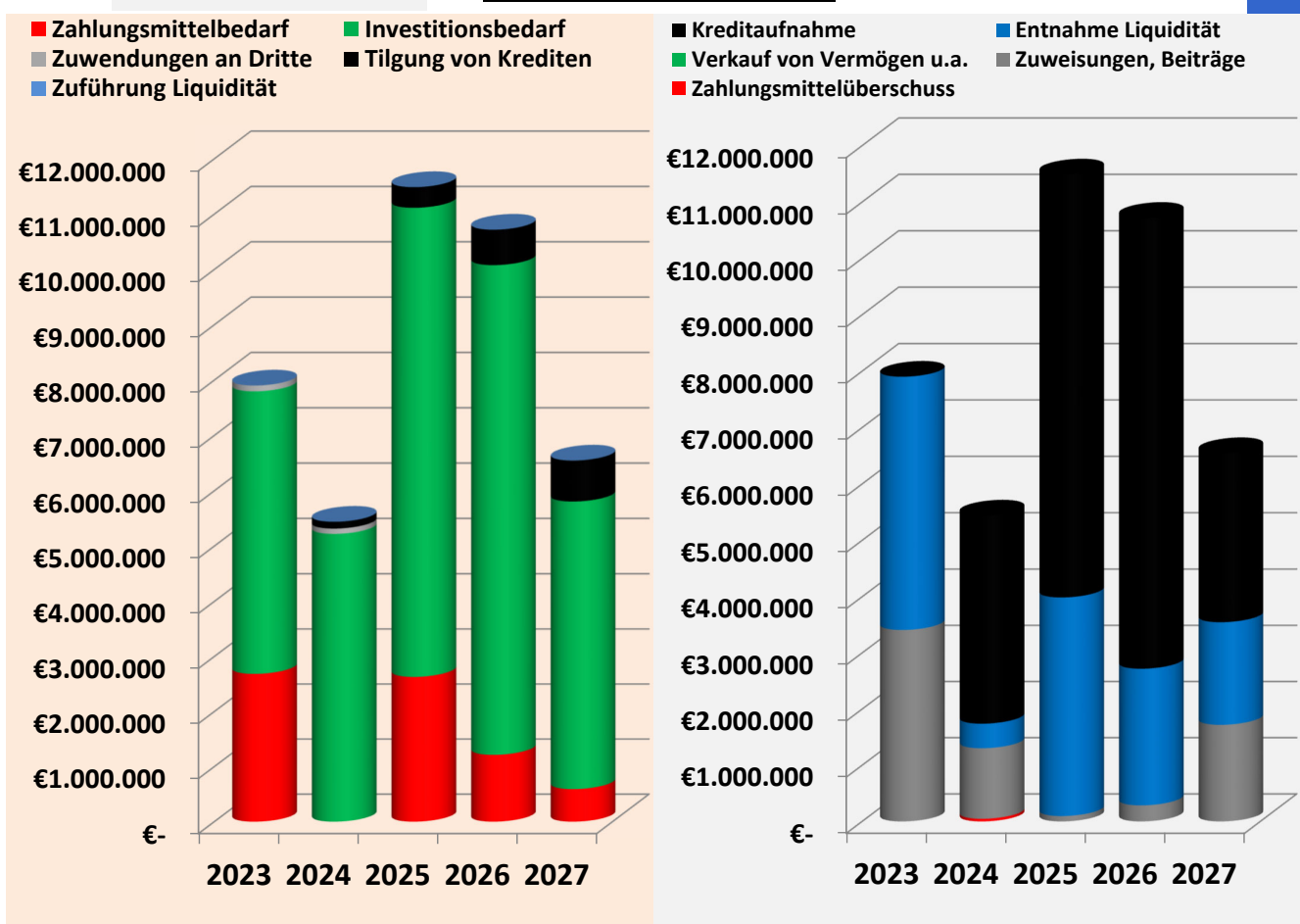
# Der Finanzhaushalt (§ 3 GemHVO)

Finanzhaushalt	Ansatz lfd. Jahr	VE	Ansatz Vorjahr	Ergebnis Vorvorjahr
(1) + Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit (2) - Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit (3) = <u>ZM-Überschuss oder ZM-Bedarf a.I.V.</u>	<b>Lfd. Finanzvorgänge</b>			
(4) + Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (5) - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (6) = <u>FM-Überschuss oder FM-Bedarf aus Investitionstätigkeit</u>	<b>Investitionen</b>			
(7) Saldo aus (3) und (6) <u>FM-Überschuss oder FM-Bedarf</u>				
(8) + Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (9) - Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (10) = <u>FM-Überschuss oder FM-Bedarf aus Finanzierungstätigkeit</u>	<b>(Kredit)-Finanzierung</b>			
(11) Saldo aus (7) und (10) = <u>Finanzierungsmittelbestand</u>	<b>(Bestands)-Finanzierung</b>			

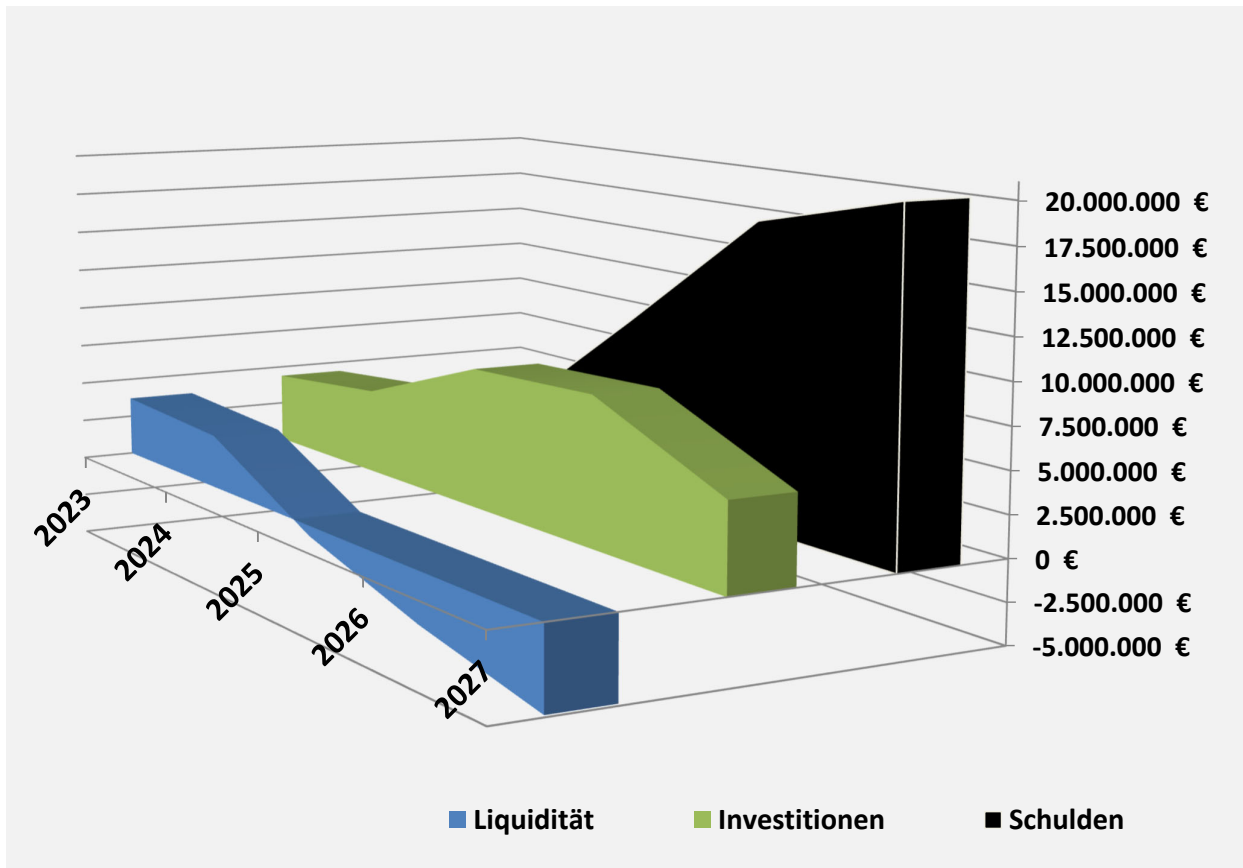
## Auszahlungen

## Finanzhaushalt 2024

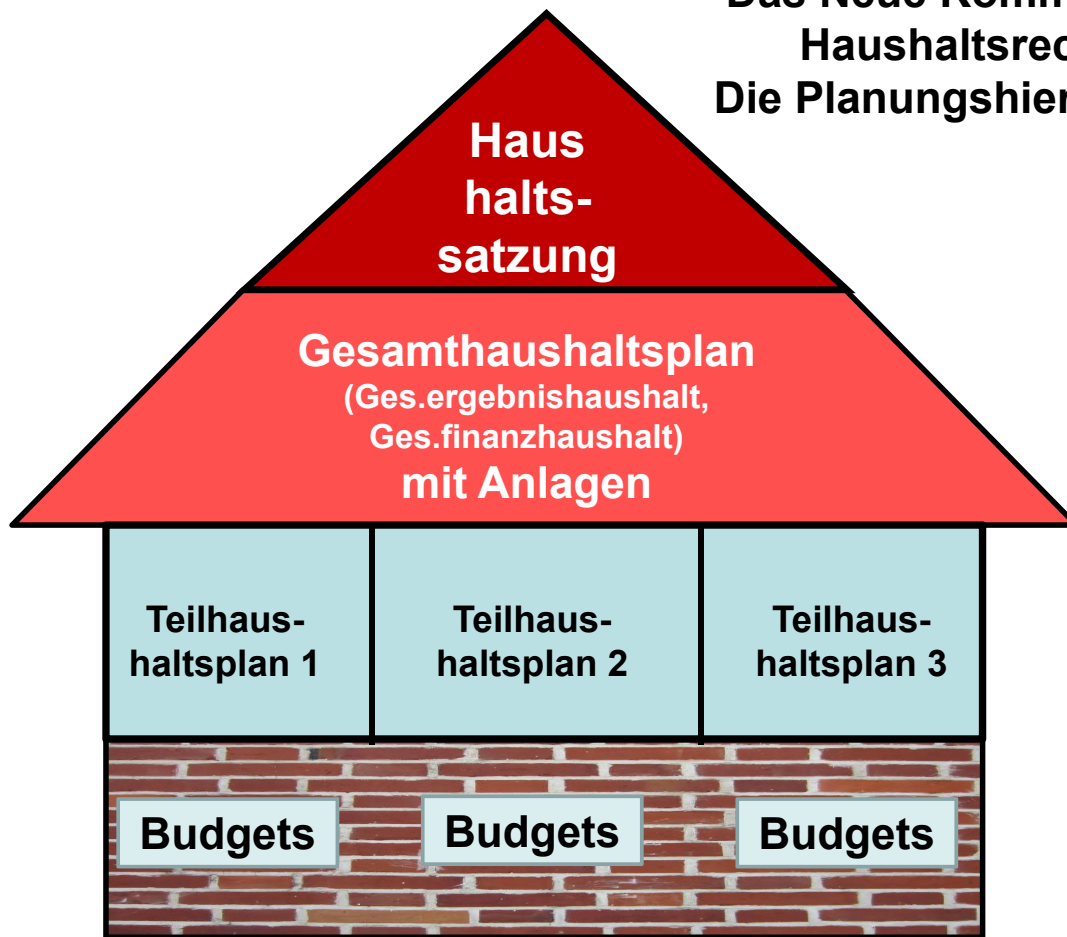
## Einzahlungen



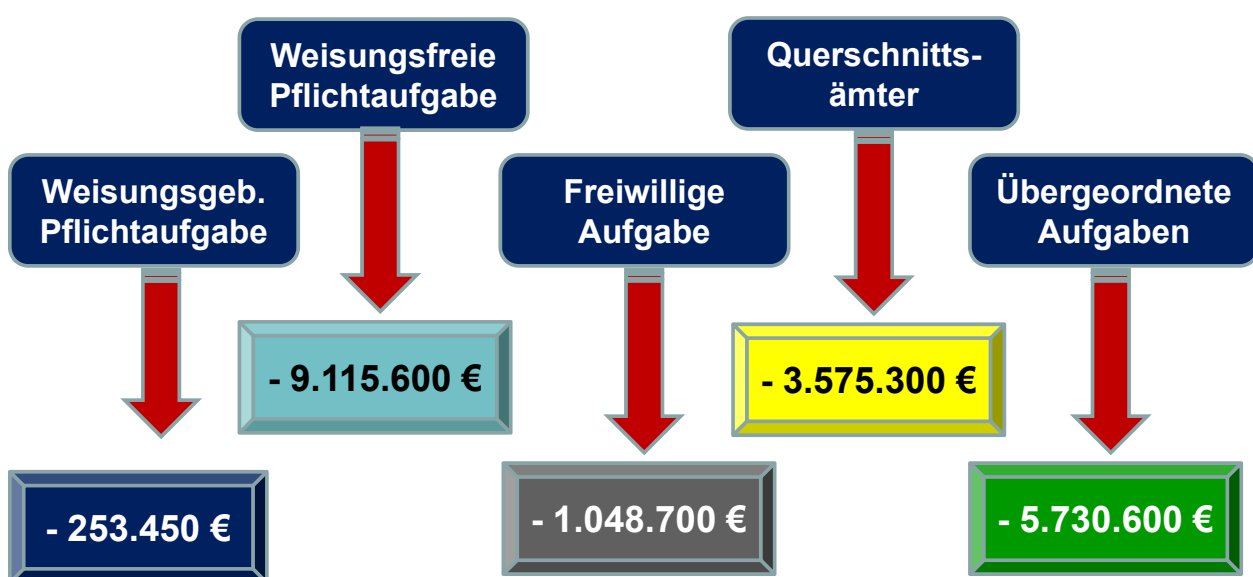
# Entwicklung der Investitionen, Liquidität und Schulden gemäß Haushaltsplan 2024



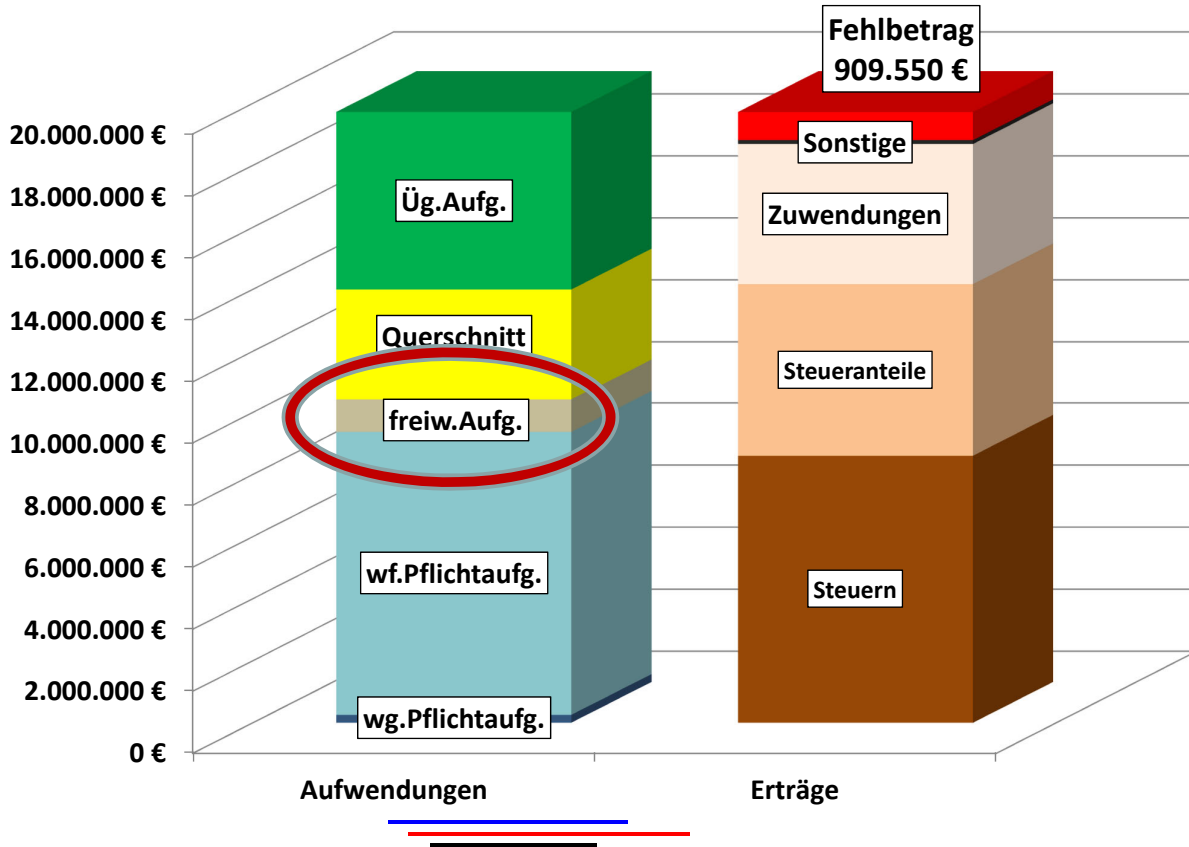
## Die Teilhaushalte



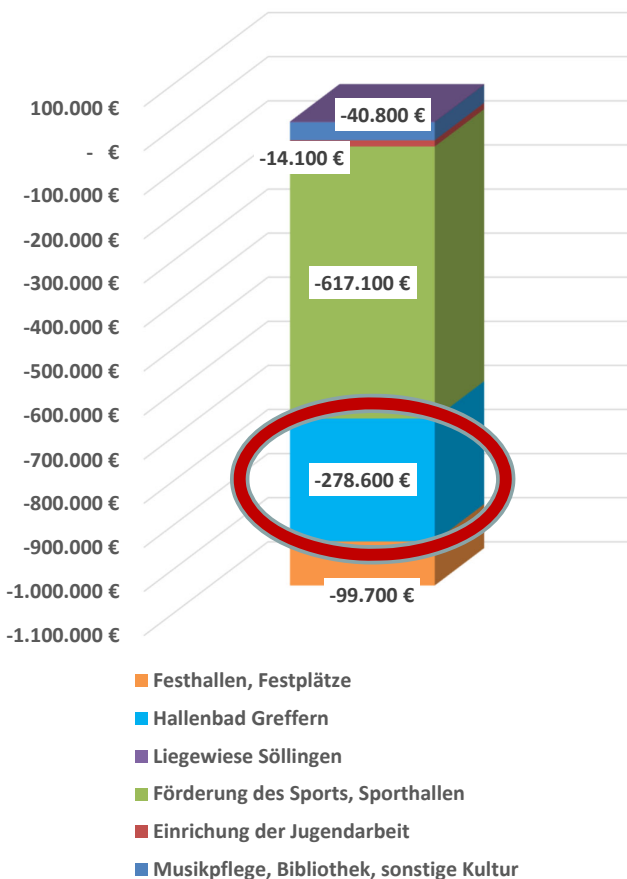
Saldo der Erträge und Aufwendungen bei den kommunalen Aufgaben in Rheinmünster



# Saldo der Erträge und Aufwendungen bei den kommunalen Aufgaben in Rheinmünster



## Saldo der Erträge und Aufwendungen bei den freiwilligen Aufgaben

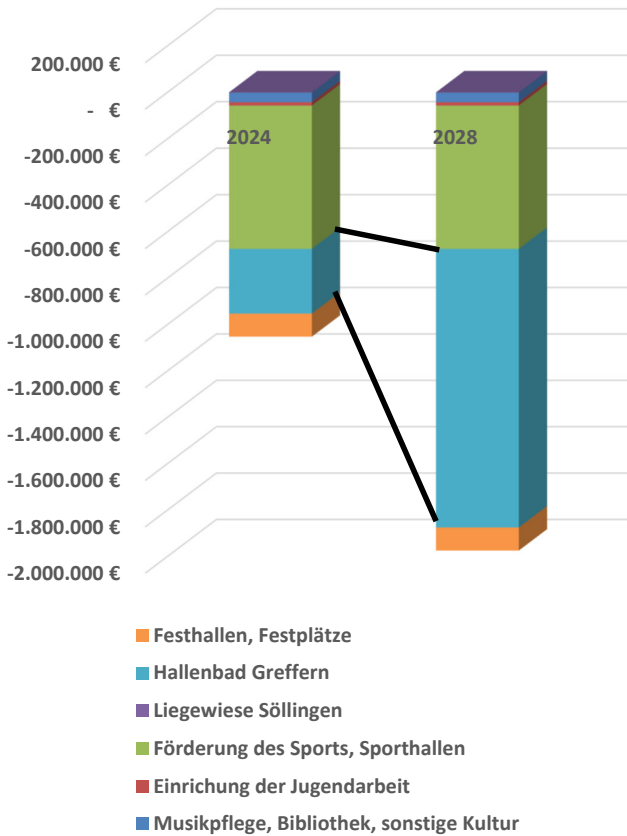


## Auswirkungen der Generalsanierung des Hallenbades im Ortsteil Greffern

Ertrag/Aufwand	2024	2028
Eintrittsgelder	30.000 €	35.000 €
Personal	- 160.800 €	- 190.000 €
Betriebsaufwendungen	- 147.000 €	- 130.000 €
Abschreibungen	- 800 €	- 243.200 €
Zinsen	- €	- 267.500 €
Tilgung	- €	- 405.300 €
<b>Saldo</b>	<b>- 278.600 €</b>	<b>- 1.201.000 €</b>

**Kostendeckung: 11 % 3 %**

## Saldo der Erträge und Aufwendungen des Hallenbades



## Auswirkungen der Generalsanierung des Hallenbades im Ortsteil Greffern

Ertrag/Aufwand	2024	2028
Eintrittsgelder	30.000 €	35.000 €
Personal	- 160.800 €	- 190.000 €
Betriebsaufwendungen	- 147.000 €	- 130.000 €
Abschreibungen	- 800 €	- 243.200 €
Zinsen	- €	- 267.500 €
Tilgung	- €	- 405.300 €
<b>Saldo</b>	<b>- 278.600 €</b>	<b>- 1.201.000 €</b>

**Kostendeckung: 11 % 3 %**



**Finden von Synergieeffekten!**

**Einführung digitaler Lösungen!**

**Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit!**

**Dauernde Leistungsfähigkeit?**

**Stetige Aufgabenerfüllung?**

**Anordnung eines Konsolidierungskonzepts!**

**Vielen Dank  
für ihre  
Aufmerksamkeit**

